

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

12. Oktober 2007
Seite 1

Schulen lernen von Schulen – 80 Schulen beim ersten Exzellenzforum der Akademie des Deutschen Schulpreises

Stuttgart – 12. Oktober 2007 – Beim ersten Exzellenzforum der Akademie des Deutschen Schulpreises haben Vertreter von 80 allgemeinbildenden Schulen aus ganz Deutschland Anfang Oktober über die Schule der Zukunft diskutiert. Zusammen mit den Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises bilden sie damit eine neue Denkwerkstatt in Deutschland, die Schulentwicklung aus der Praxis für die Praxis vorantreiben will. In der Evangelischen Akademie Loccum unterstrichen die 160 Lehrerinnen und Lehrer die Notwendigkeit neuer Wege für bessere Schule in Deutschland.

Eingeladen waren alle Bewerberschulen des Wettbewerbs „Der Deutsche Schulpreis 2006“. In sechs Arbeitsgruppen untersuchten die Teilnehmer die Qualitätskriterien des Deutschen Schulpreises: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulleben und Schule als lernende Institution. Grundlage dafür waren die vorbildlichen Praxisbeispiele der Preisträgerschulen, aber auch die weiterer exzellenter Schulen des Deutschen Schulpreises 2006. Die einzelnen – zum Teil sehr unterschiedlichen – Schulkonzepte wurden im Plenum kontrovers diskutiert, hinterfragt und in einem ersten Schritt theoretisch weiterentwickelt. Das Ziel der Tagung ist es, übergreifende Konzepte und Übertragungshilfen sowie konkrete Anregungen für die eigene schulinterne Lehrerfortbildung der teilnehmenden Schulen zu entwickeln. Nach Rückmeldungen von Tagungsteilnehmern wurde dieses Ziel erreicht: „Wir brauchen die vorbildliche Praxis von guten Schulen für unsere Weiterentwicklung.“ „Ich reise hochmotiviert, mit ganz konkreten Anregungen für die weitere Arbeit an meiner Schule ab.“ „Es war schön, wieder einmal mit so vielen Gleichgesinnten unter professioneller Führung Visionen von Schule zu pflegen und zu entwickeln.“

Unter dem Motto „Es geht auch anders“ zeichnen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung mit dem Deutschen Schulpreis jährlich hervorragende Schulen in Deutschland aus und fördern die Verbreitung guter Praxis. Über die Jahre wird so ein Netzwerk exzellenter Schulen entstehen, deren Weiterentwicklung die Initiatoren unterstützen und die ermutigt werden sollen, ihre Erfahrungen mit möglichst vielen anderen zu teilen. Raum für den Trans-

fer wie auch für die „Denkwerkstatt“ der Preisträger bietet die Akademie des Deutschen Schulpreises. Ein Baustein der Akademie ist das Exzellenzforum, zu dem alle Bewerberschulen des vorhergehenden Wettbewerbsjahrganges eingeladen werden.

Seite 2

Der Deutsche Schulpreis 2007 wird am 10. Dezember 2007 von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anette Schavan, im ZDF Hauptstadtstudio verliehen. Der Preis ist mit 50.000 € dotiert. Vier weitere Schulen erhalten Preise von je 10.000 €. Die Nominierung der Schulen erfolgte durch eine hochrangige internationale Jury.

www.deutscher-schulpreis.de